

# Einlaufbauwerk

Das Einlaufbauwerk liegt am Ende des Schifffahrtskanals. Die Hauptfunktion des Einlaufbauwerks besteht darin, das Wasser zu fassen, in die Tiefe zu leiten und möglichst strömungsoptimal ohne Wirbel und Luftpfeintragungen in den Kreisquerschnitt des Stollens zu führen. Daher die Trichterform des Bauwerks.

Um eine optimale Anströmung zu erzielen, wird die Lände 7 (einspringende Ecke im Schifffahrtskanal) abgebrochen. Nach Abschluss der Arbeiten wird vom Einlauf praktisch nichts mehr sichtbar sein. Die Ufermauer und Umgebung werden im heutigen Zustand wiederhergestellt bzw. in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben und der Stadt Thun örtlich optimiert. Nur bei tiefen Wasserständen wird der Rechen knapp sichtbar werden.

Das Einlaufbauwerk ist mit folgenden Elementen ausgerüstet:

- Technikraum
- Grobrechen
- Tafelschütze als Notorgan, falls die Regulierschütze beim Auslauf nicht funktioniert und als oberes Abschlussorgan bei Unterhaltsarbeiten. Die Schütze ist normalerweise geöffnet und kann nur vor Ort betrieben werden.

## Verkehrsführung Bahnhofplatz Thun

**20. August 2007 bis September 2008**  
Mit dem Bau des Entlastungsstollens wird es vor dem Bahnhof in Thun für gut ein Jahr eine grosse Baustelle geben. Deswegen müssen Haltestellen verschoben und Verkehrsströme umgeleitet werden.

## Othmar-Schoeck Weg, BLS-Ländte 8 und Insel

**Umleitungen von Mitte September 2007 bis Juni 2008**

Der Othmar-Schoeck Weg ist ab Bahnhofplatz bis Ende STI-Wendeplatz ab Mitte September 2007 bis Juni 2008 für jeden Verkehr gesperrt. Die Fussgänger-Verbindung zum Inseli und zur BLS-Lände 8 führt ab Mitte September kanalseitig am Aarefeldzentrum entlang und mündet bei der BLS Lände 8 wieder in den Othmar-Schoeck Weg ein.

Von September bis Oktober 2007 sowie von März bis Juni 2008 wird auf der alten Verbindung zum STI-Wendeplatz eine Fussgänger-Verbindung zur Verfügung stehen. Ab Juli 2008 ist der Othmar-Schoeck-Weg für Fussgänger wieder geöffnet.

## Busverkehr STI-Linien

**Provisorische Haltestellen östlich des Bahnhofs, von 15. September 2007 bis September 2008**

Die Haltestellen der Linien 21 Interlaken Ost, 21/25 Eilkurs Signiswil, 41 Innereriz, 42 Heimenschwand via Süderen, 43 Heimenschwand via Emberg, 50 Blumenstein via Uebeschi und 51 Blumenstein via Wattenwil werden auf den Parkplatz neben dem Bahnhof verschoben.

## Öffentliche Parkplätze

**Ende August 2007 bis November 2008**

Im Rahmen der Verschiebung der STI-Haltestellen werden auch die bestehenden Parkplätze in Richtung Rosenapost verschoben. Das Parkplatzangebot bleibt im bisherigen Rahmen bestehen und die entsprechende Zufahrt ist ab Bahnhofplatz signalisiert. Bitte beachten Sie, dass v.a. in der Umstellungsphase Behinderungen nicht ganz zu vermeiden sind.

Von dieser Verschiebung sind auch die P+Rail-Plätze der SBB-Stammkunden betroffen. Für die Kunden mit Monats- oder Jahresparkkarten der SBB befinden sich während der ganzen Bauzeit die Parkplätze auf dem provisorischen Parkplatz auf der Seite der Geleise hinter der Rosenapost. Die Parkplätze sind nicht explizit als P+Rail-Parkplätze markiert.

## BLS Schifffahrt

**Lände 2 ist Hauptlände vom 22. Oktober 2007 bis März 2009**

Die Lände 1 ist ab 22.10.2007 bis Mitte März 2009 nicht benutzbar. Die Lände 2 ist während dieser Zeit die Hauptlände. Um an die Lände 8 zu gelangen beachten Sie bitte die Signalisation BLS Lände 8.

## Carterminal

**Auf der Seestrasse von Ende August 2007 bis November 2008**

Das Carterminal für private Carunternehmen befindet sich von 20. August 2007 bis November 2008 auf der Seestrasse, Höhe Schiffländte 2-4. Die maximale Parkzeit beträgt 15 Minuten.

## Auto, Motorräder, Velo

**Umleitung von Ende August 2007 bis September 2008**

Der Zubringerverkehr auf das Inseli wird während der Sperrung des Othmar-Schoeck Wegs über die Aarefeldstrasse, die Schulhausstrasse und den STI-Wendeplatz umgeleitet.

Alle geänderten Verkehrsführungen sind auf dem Bahnhofplatz mit Wegweisern signalisiert, damit Sie sich schnell zurechtfinden. Rechnen Sie für Ihre Wege genügend Zeit ein.

Details zum Projekt sind unter [www.hochwasserschutzthunersee.ch](http://www.hochwasserschutzthunersee.ch) zu finden. Fragen zur Baustelle sind an 079 241 89 57 oder an [info@hochwasserschutzthunersee.ch](mailto:info@hochwasserschutzthunersee.ch) zu richten.



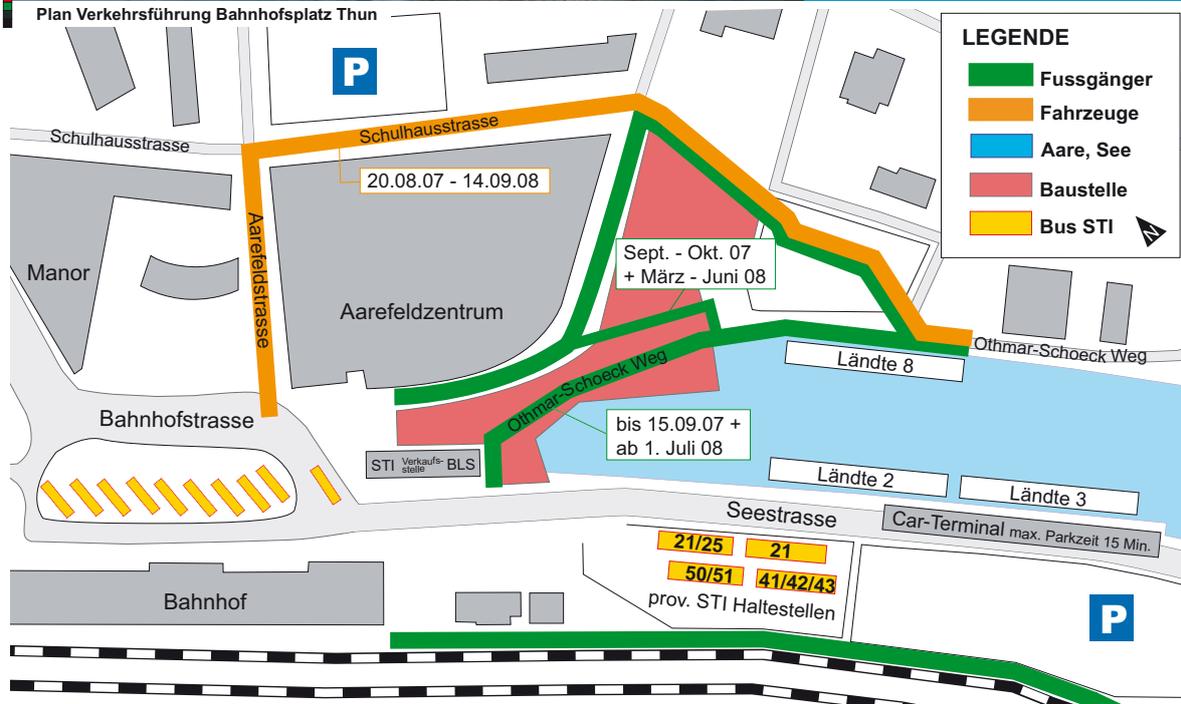
Fotomontage Einlaufbauwerk

Quelle: IC Infraconsult AG, Bern



Bild: Bohrpfahlabarbeiten

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Hochwasserentlastungsdrillen Thun

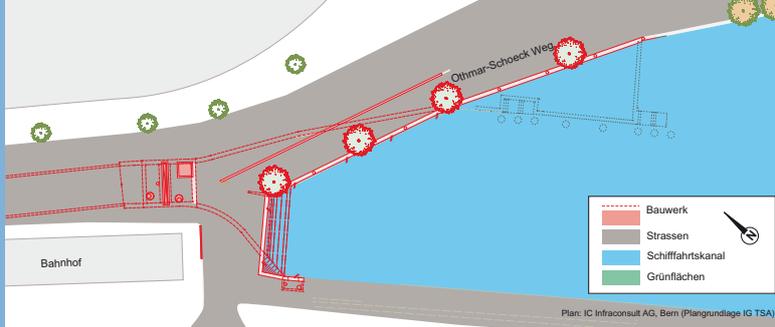


## Pflanzen

Für die Baustelle mussten entlang des Schifffahrtskanals 4 geschützte Bäume (2 Platanen, 1 Linde und 1 Trauerweide) gefällt und auf der Parzelle zwischen Aarefeldzentrum und Othmar-Schoeck-Weg mussten Bäume und Sträucher gerodet werden.

Die Auswahl der ortstypischen, einheimischen Arten erfolgt in Absprache mit der Stadtgärtnerei Thun.

## Plan Endgestaltung Einlaufbauwerk



Plan: IC Infraconsult AG, Bern (Plangrundlage IG TSA)